



Das Walderlebniszentrum Füssen beteiligt sich mit mehreren Projekten an der Aktionswoche. Auf dem Foto (rechts) ist der Baumkronenweg zu sehen. Derweil zeigt die Kaufbeurer Kulturwerkstatt mit dem Theaterstück „Bienen“, wie es sich so als Insekt lebt.

Archivfotos: Benedikt Siegert, Harald Langer

So schützt die Region das Klima

Umwelt Märkte, Theaterstücke und Waldspaziergänge: Vom 8. bis zum 17. Oktober finden Aktionstage statt. Sie zeigen, wie sich die Menschen bereits engagieren und was noch möglich ist

VON JESSICA STIEGELMAYER

Kaufbeuren/Ostallgäu Während Landwirte ihre Bioprodukte auf dem Herbstmarkt anbieten, gehen junge Klimadetektive auf Spurensuche und Schauspielerinnen erzählen auf der Bühne die Geschichte der Moorgaukler. Die Veranstalterinnen und Veranstalter der Klima-Aktionswoche wollen in Kaufbeuren und im Ostallgäu für den Klimaschutz begeistern und zeigen, wie wichtig jeder einzelne Beitrag ist. Vom Freitag, 8., bis zum Sonntag, 17. Oktober, gibt es ein vielfältiges Programm mit insgesamt 120 geplanten Veranstaltungen.

„Wir hoffen, dass die Menschen, die sich in unserer Region für den Klimaschutz engagieren, eine Bühne erhalten und dass die Besucherinnen und Besucher mit den Akteuren ins Gespräch kommen“, sagt Koordinator Wolfgang Seidler. Die regionalen Klima-Aktionswochen des bayerischen Umweltministeriums finden 2021 erstmals statt, zweiter Schauplatz ist der Landkreis Forchheim.

Das Programmheft voll zu bekommen, sei kein Problem gewesen, sagt Seidler. In der Region setzten

sich etliche Menschen für Umwelt- und Klimaschutz ein. „Ich glaube, es ist gar nicht bekannt, wie viele sich engagieren.“ Da sind etwa Initiativen wie das Bündnis „Nachhaltiges Marktoberdorf“ oder die Allgäuer Moorallianz, das Walderlebniszentrum in Füssen-Ziegelwies, Vereine und Kultureinrichtungen wie die Filmburg oder die Kaufbeurer Kulturwerkstatt. Für die Aktionswoche organisieren die Kommunen Ausstellungen und Pflanzaktionen. Die Kirchen bereiten Vorträge und Workshops vor und Unternehmen bieten Führungen an.

„Ich finde es wirklich schön, dass so viele mitmachen“, sagt Seidler. „Alle bemühen sich, etwas zu tun.“ Die Region könnte eine Vorreiterrolle übernehmen und weitere Landkreise dazu anstoßen, mehr zum Klimaschutz beizutragen.

Zu den Höhepunkten des Programms zählen:

- Das **Theaterstück „Die Moorgaukler – ein natürlicher Krimi“** widmet sich einem bayerischen Ureinwohner der Tierwelt: dem Wiesenkopfa-meisenbläuling. Das Leben dieser geschützten Schmetterlingsart wird zum humorvollen und spannenden Krimi. Ein Ensemble der Theater-

schule Mobilé führt das Stück an drei Terminen auf. Premiere ist am Samstag, 9. Oktober, ab 16 Uhr in der Filmburg.

Programm im Überblick

- Die regionale **Klima-Aktionswoche** des bayerischen Umweltministeriums findet im Ostallgäu und in Kaufbeuren **vom 8. bis zum 17. Oktober** statt.

- Zum Auftakt tritt der Sänger und Poet **Wolfgang Buck** in der Kaufbeurer Dreifaltigkeitskirche auf. Beginn des Konzerts ist am Freitag, 8. Oktober, um 19.30 Uhr.

- Der Augsburger Bischof Bertram Meier und Erzbischof Benjamin Ndiaye aus dem Senegal halten am Sonntag, 17. Oktober, den **Abschlussgottesdienst** in der Kirche Zu den Acht Seligkeiten in Füssen.

- Das **gesamte Programm** gibt es online und als Heft. **Ansprechpartner** ist Wolfgang Seidler, Telefon 0170/7688564. Im **Internet** finden sich zudem **zusätzliche Informationen**. (jes)

» www.klimawoche-ostallgaeu.de

- Kindergruppen und Schulklassen können an dem **Projekt „Klimadetektive“** teilnehmen. Mit Architektinnen und Energieberatern gehen sie auf eine Spurensuche und lernen die Grundlagen des klimagerechten Bauens. Informationen per E-Mail an: valvoda@byak.de

- Ernährung, Fortbewegungsweise und Konsumverhalten: Im Holzpavillon des Walderlebniszentrums Füssen-Ziegelwies können Besucher und Besucherinnen ihren **ökologischen Fußabdruck** berechnen.

- Auf dem **Bio-Herbstmarkt** in Marktoberdorf gibt es am Samstag, 16. Oktober, von 9 bis 12 Uhr Bio-Waren. Die Landwirte und Landwirtinnen verkaufen etwa Gemüse, Käse, Wurst, Getreide Backwaren und Kosmetik. Auch in Trauchgau (Halblech), Irsee und Obergünzburg werden während der Aktionstage Märkte stattfinden.

- Bei einem **Waldspaziergang** am Sonntag, 17. Oktober, beantwortet ein Förster Fragen. Er spricht über Klimaschäden, zukunftsfähige Baumarten und biologische Zusammenhänge. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Wanderparkplatz Schanzgraben zwischen Buchloe und Hausen.